

Manieren und Regeln kennen

- Wir haben viel mehr Regeln, als wir denken. Doch wir haben uns schon so an diese Regeln gewöhnt, dass wir ganz vergessen, dass unsere Kinder sie ja noch nicht kennen und wir sie Ihnen beibringen müssen. Erklären Sie daher Ihrem Kind immer wieder Regeln, wozu sie da sind und was man tun oder nicht tun sollte. Zum Beispiel: Was darf man beim Essen tun und was nicht? Man isst nicht mit den Fingern, zeigen Sie, wie man die Gabel korrekt hält, man bleibt ruhig sitzen, bis die anderen auch fertig sind. Was tut man, wenn man etwas haben möchte? Man fragt höflich und sagt Bitte. Was tut man, wenn man im Geschäft bezahlen, irgendwo ein Billet kaufen oder in den Bus einsteigen möchte? Man stellt sich in die Reihe und wartet, bis die dran waren, die vorher da waren. Und so weiter.

Zeigen Sie Ihrem Kind, wie man mit Büchern umgeht. Zeigen Sie ihm, wie man blättert, damit die Seiten nicht knittern, dass man die Seiten nicht zu stark auseinanderdrücken darf, wie man das Buch verstaut, damit es keine abgeschlagenen Ecken bekommt und auch wie man ein Buchzeichen einsetzen kann, damit man beim nächsten Mal noch weiss, wo man war.

Fortsetzung: Manieren und Regeln kennen

- Ist Ihr Kind einmal erkältet, üben Sie mit ihm, wie man ein Taschentuch richtig benutzt. Erklären Sie ihm auch, dass man die Hand vor den Mund hält, wenn man niessen oder husten muss oder dass man in den Ellbogen niesst. Erklären Sie ihm, weshalb man dies tut (damit beim Niessen oder Husten nicht kleine Tröpfchen zu anderen Leuten fliegen und diese angesteckt werden). Sprechen Sie auch darüber, was man tun kann, um sich vor einer Erkältung zu schützen, zum Beispiel sich immer genug warm anziehen und nicht in nassen Kleidern herumlaufen.
 - 👉 Wortschatz: Husten, Niessen, Taschentuch, Hand, Mund, Nase
 - ☆ Für Fortgeschrittene: Spielen Sie mit Ihrem Kind, dass sein Stofftier oder die Puppe krank ist. Was kann man tun? Lassen Sie Ihr Kind dem Stofftier erzählen, worauf es achten muss, damit es nicht nochmals krank wird.
- Erklären Sie Ihrem Kind, dass man beim Aufteilen von Dingen dies immer gerecht tut und nicht für sich den grössten Teil nimmt. Dann werden die anderen Kinder die Dinge auch gerecht aufteilen, wenn sie einmal etwas zu verteilen haben.
- Was bedeuten die Festtage: Sprechen Sie vor einem wichtigen Tag mit Ihrem Kind darüber, was dieser Tag bedeutet und weshalb dies ein Festtag oder ein spezieller Tag ist. Auch welche Regeln für diesen Tag gelten, und so weiter. Zum Beispiel Ostern, Weihnachten, Ramadan, eine Hochzeit, eine Beerdigung.
 - 👉 Wortschatz: Ostern, Weihnachten, Ramadan, Hochzeit, Fest, Beerdigung.